

## Zwei neue Neotropische Bockkäfer (Coleoptera: Cerambycidae)

H. SCHMID

### Abstract

A new species of the genus *Colobothea* LEPELETIER & AUDINET-SERVILLE, *Colobothea dostalbergi* sp.n., from Argentina (Province Salta) and a new species of the genus *Sangaris* DALMAN, *Sangaris petrovi* sp.n. from Peru (Province Loreto) are described.

**Key words:** Coleoptera, Cerambycidae, Lamiinae, Colobotheini, *Colobothea*, *Sangaris*, new species.

### Einleitung

Das Verbreitungsgebiet der Gattung *Colobothea* LEPELETIER & AUDINET-SERVILLE erstreckt sich über ganz Südamerika (außer Chile) bis Mexiko. Es sind derzeit knapp 120 Arten bekannt wovon aus Argentinien sieben Arten gemeldet sind (MONNÉ 2005).

Für die Gattung *Sangaris* DALMAN gilt die selbe Verbreitung wie für die Gattung *Colobothea* LEPELETIER & AUDINET-SERVILLE. Aus Peru war nur eine von 26 Arten bekannt (MONNÉ & MONNÉ 2009).

### *Colobothea dostalbergi* sp.n.

Holotypus ♀: Argentinien – Salta, Sierra de Tartagal, ca 35 km N Tartagal, 874 m, 14.XI.2006, S 22°19'36,9" W 63°51'00,2", leg. Berger und Dostal. In der Sammlung des Autors.

Habitus: siehe Abb. 1.

Integument: Schwarz, das Grundtoment der Flügeldecken ist grau und braun fleckig.

Die Flügeldecken sind  $2,1 \times$  länger als an der Schulter breit. Jede Flügeldecke besitzt drei schwarze samtartige Flecken. Die erste auf der Scheibe, die zweite hinter der Mitte und eine dritte etwas vor dem tief ausgerandeten Apex. Eine gelbe Binde die am Außenrand der Schulter beginnt und schräg den Seitenrand quert und in Höhe des ersten Fleckes die Humeralante erreicht, von da an in einem Bogen den zweiten Fleck an dessen Innenseite umfließt und schließlich hinter dem dritten Fleck zick-zack-förmig an der Außenecke der Flügeldecke endet. Eine sehr dünne Suturalbinde ist grau tomentiert und am Außenrand mit unregelmäßigen braunen Flecken besetzt. Die Behaarung der Unterseite ist weißgrau. Die Sternite besitzen am Außenrand gelbe Randflecken. Episternite vorne und oben braun, unten und der hintere Teil gelb.

Kopf: Stirn schütter gelb behaart, dicht und seicht punktiert und mit einer Mittellinie. Wangen kürzer als die unteren Augenloben. Mandibeln im Mittelteil rotbraun.

Halsschild  $1,4 \times$  breiter als lang, knapp vor der Basis am breitesten. Die vier gelben Längslinien von denen die beiden mittleren breit getrennt sind und am Außenrand in der Mitte einen kleinen schwarzen Fleck aufweisen reichen vom Vorderrand bis zur Punktreihe an der Basis. Die beiden außen liegenden beginnen mit einem Punkt am Vorderrand und erreichen nach einer kurzen

Unterbrechung leicht gebogen den Hinterrand. Die beiden Linien setzen sich auf den Flügeldecken fort und reichen bis in die Mitte des ersten Samtflecks.

Scutellum abgerundet, in der Mitte spärlich gelb behaart.

Beine rötlich. Mittel- und Hintertibien im letzten Drittel und Tarsen komplett schwarz. Schenkel, Mittelteil der Schienen und Tarsen mit weißer Behaarung.

Fühler ebenfalls rötlich. Glieder 2–6 in der hinteren Hälfte schwarz, 7–9 ganz schwarz (10 und 11 fehlen). Die Glieder 3–7 sind in der vorderen Hälfte weiß behaart.

Länge: 10 mm.

Durch die Zeichnung ist die neue Art mit keiner anderen *Colobothea*-Art zu verwechseln.

Diese schöne Art möchte ich meinen Freunden Dr. Alexander Dostal und Helmut Berger widmen und mich für die Überlassung des Typenexemplars herzlich bedanken.

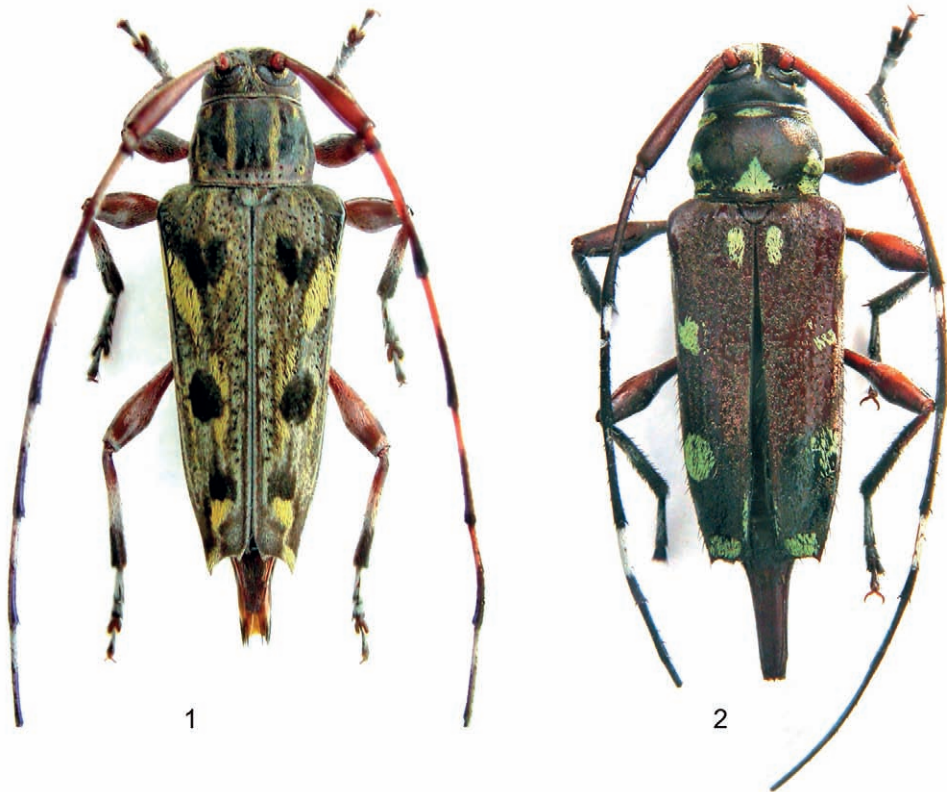


Abb. 1–2: 1) *Colobothea dostalbergi*, Holotypus, 2) *Sangaris petrovi*, Holotypus.

***Sangaris petrovi* sp.n.**

Holotypus ♀: Peru – Loreto prov., 58 km SW from Iquitos to Nauta, Itaya river, 120 m, 8.V.2009, leg. A. Petrov. In der Sammlung des Autors.

Habitus: siehe Abb. 2.

Die neue Art ist *Sangaris sexmaculata* MONNÉ, 1993 in Gestalt und Größe sehr ähnlich, weicht aber in der Zeichnung von dieser ab.

Die Flügeldecken sind wie bei der Vergleichsart rotbraun, jedoch im letzten Drittel schwarz. Die vier größeren gelblichen Flecken sind kleiner und erreichen nicht den Seitenrand der Flügeldecken. Auch sind sie von der Naht weiter entfernt. Der apikale Fleck ist nicht dreieckig wie bei der Vergleichsart sondern rechteckig. Ein gelber Fleck unter der Schulterbeule, zwei längliche Flecke knapp hinter dem Scutellum und eine kurze Nahtbinde vor dem Apikalfleck kommen bei der neuen Art dazu, die bei *S. sexmaculata* fehlen.

Der Halsschild hat bei *S. sexmaculata* einen breiten gelben Basal- und einen schmalen gelben Vorderrand. Bei der neuen Art ist der Vorderrand neben der Mitte unterbrochen und der Hinterrand besteht aus einem dreieckigen Fleck in der Mitte und zwei Flecken am Außenrand.

Diese Art möchte ich Alexander Petrov widmen und mich für die Überlassung des Typenexemplars herzlich bedanken.

### Literatur

- MONNÉ, M.A. & MONNÉ, M.L. 2009: Synopsis of the genus *Sangaris* Dalman in South America (Coleoptera, Cerambycidae), with description of two new species and new combinations. – *Zootaxa* 2230: 29–41.
- MONNÉ, M.A. 2005: Gênero *Colobothea* Lepelletier & Audinet-Serville: novas espécies e sinonimia. – *Revista Brasileira de Entomologia* 49 (2): 245–248.

Herbert SCHMID  
Bitterlichstraße 17, A – 1100 Wien, Österreich

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [80\\_2010](#)

Autor(en)/Author(s): Schmid Herbert

Artikel/Article: [Zwei neue Neotropische Bockkäfer \(Coleoptera: Cerambycidae\).  
189-191](#)